

Absender:



Geschichtsverein des Kreises Euskirchen e.V.
c/o Kreisarchiv
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

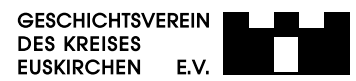
Tagungsort Kloster Schweinheim in Euskirchen
Eingabe im Navigationsgerät „53881, Im Klostertal“



Da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, steht für alle Tagungsteilnehmer ein kostenloser Busshuttle zur Verfügung. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Tagungsprogramm.

Für die Exkursion steht ein Bus zur Verfügung.

Ein Veranstaltung des Projektes
„Herren und Hexen. Hexenprozesse in der Nordeifel und in angrenzenden Regionen“
der Universität Trier, Geschichtliche Landeskunde, und des Geschichtsvereins des Kreises Euskirchen e.V. in Zusammenarbeit mit dem LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum sowie der Friedrich-Spee-Gesellschaft Trier e.V.



Flugblatt zur Hinrichtung des „Werwolfs“ Peter Stump aus Bedburg 1589 (Ausschnitt); Kolorierte Radierung, Hessische Landes- und Hochschulbibliothek, Hs. 1971, Bd. 24, fol. 5

Zur politischen Relevanz eines frühneuzeitlichen Feindbildes

Fachtagung

Freitag, 7. November 2014, 13:00 bis 17:30 Uhr und
Samstag, 8. November 2014, 9:00 bis 14:30 Uhr

im Seminarhaus Kloster Schweinheim, Im Klostertal,
53881 Euskirchen-Kirchheim

Tagungsprogramm

Freitag, 7. November 2014

13:00 Kennenlernen (mit Stehimbiss)

14:00 Grußworte

Landrat des Kreises Euskirchen, Günter Rosenke
stellv. Bürgermeisterin der Stadt Euskirchen,
Christiane Loeb

Begrüßung und Einführung in die Tagungs-
thematik (Rita Voltmer, Claudia Kauertz,
Gabriele Rüniger)

15:00 Dr. Claudia Kauertz, LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

Hexenprozesse in der kurkölnischen
Unterrherrschaft Müddersheim 1630/31

16:00 Kaffeepause

16:30 Dr. Thomas P. Becker, Archiv der Universität Bonn

Von Ja-Schöffen und falschen Zauber-Richtern.
Die Hexenverfolgung in Rheinbach und
Umgebung

20:00 Dr. Rita Voltmer, Universität Trier / Arctic University of Norway, Tromsø

Hexen, Werwölfe, Zauberpaffen
Zur politischen Relevanz frühneuzeitlicher
Feindbilder in der Eifel
(**Abendvortrag** im Parkhotel Euskirchen,
Alleestraße 1; Eintritt frei)

kostenloser Shuttleservice 7. November 2014

12:45 Uhr ab Bahnhof Euskirchen
zum Kloster Schweinheim
18:00 Uhr ab Kloster Schweinheim
zum Bahnhof Euskirchen

Samstag, 8. November 2014

9:00 Dr. Walter Rummel, Landesarchiv Speyer

Duldung, Nutzung oder Opposition? Optionen
territorialer „Hexenpolitik“ im Westen des Alten
Reiches

10:00 Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Universität Köln

Wasserproben, Hexenprozesse, Hexenpolitik:
Das Beispiel des Fürstbistums Münster

11:00 Kaffeepause

11:30 Dr. Katrin Moeller, Universität Halle-Wittenberg

Partikulare Interessen oder:
Wer setzt sich im Meinungsdiskurs um die Hexe
durch?

12:30 Mittagsimbiss

13:30 Roundtable mit Schlussdiskussion

(Leitung: Rita Voltmer)

14:30 Exkursion nach Flammersheim und Münstereifel

(Leitung: Karin Trieschnigg) bis ca.

17:00 Ende der Exkursion und Rückfahrt zum Bahnhof Euskirchen

kostenloser Shuttleservice 8. November 2014

08:45 Uhr ab Bahnhof Euskirchen
zum Kloster Schweinheim

Anmeldung (Karte per Post senden oder Anmeldung per E-Mail an mail@geschichtsverein-euskirchen.de)

**Fachtagung Herren und Hexen. Zur politischen Relevanz eines frühneuzeitlichen Feindbildes
7. und 8. November 2014** im Seminarhaus Kloster Schweinheim, 53881 Euskirchen-Kirchheim

Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen begrenzt. Kosten für die Tagung 50 Euro.

Ich melde mich / Wir melden uns verbindlich für die Fachtagung an:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon: E-Mail:

Ich nehme an der Exkursion „Auf den Spuren des Hexenkommissars Dr. Johannes Möden“ teil:

ja

nein